

---

# Alte Geschichte.

Vom Anfange der Geschichte bis zum Untergange des  
römischen Reichs 476 nach Christus.

---

## Erste Periode.

Bis auf Cyros, Stifter des persischen Reiches, 555.

**I. (1. 2.)** Die ersten Menschen. — Von der Entstehung der Erdoberfläche wissen wir nichts Gewisses, als daß die Erde einst ganz mit Meer von ungeheurer Tiefe bedeckt war. Denn alle Gebirge enthalten Spuren des frühern Daseyns des Meeres. Ganze Berge bestehen aus Muscheln, und der Pilatusberg in Helvetien hat deren in einer Höhe von 8000 Fuß. In Amerika liegen sie in einer Höhe von 15000 Fuß, und auf den Antillen besteht der Boden fast nur aus versteinerten Schalthieren.

Nachdem das Meer sich verlaufen hatte, bewohnten auch vierfüßige Thiere die Erde; ihre Ueberreste finden sich noch hier und da, und sie gehören theils solchen an, die jetzt ganz abgestorben sind, theils jetzt noch, aber in geringerer Größe vorkommen, theils jetzt noch in derselben Gestalt gefunden werden. In Sibirien am Ob, Jenisei und Lena werden Stoßzähne einer großen Elephantenart gefunden; ebenso in Deutschland bei Canstadt in Würtemberg, Burgtonna in Thüringen, Tiede im Braunschweigschen, im Montmartre bei Paris, in Irland, bei Maastricht, in Italien, bei Buenos = Ayres, bei Oxford, und besonders in den muggendorfer Höhlen in Nordbaiern. Auch unterirdische Waldungen sind nicht selten.

Es kann nicht mit Bestimmtheit ausgemacht werden, ob das Menschengeschlecht erst vor 6000 Jahren entstanden